

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 373, V. 1 (Mel. 1653).

Mel.: Jesus meine Zuversicht —

Jesus nimmt die Sünder an! Saget doch dies Trostwort allen, Welche von der rechten Bahn	Auf verkehrten Weg verfallen. Hier ist, was sie retten kann: Jesus nimmt die Sünder an.
---	---

Edm. Neumeister, † 1756.

Vorlesung (Luk. 13, 6—9), Gebet und Segen.

5. **Ferdinand Hiller** (geb. 24. Oktober 1811 zu Frankfurt a. M.,
gest. 10. Mai 1885 zu Aßn):

„Gebet“, Lied für Sopran mit Orgelbegleitung, op. 46, Nr. 1.

Herr, den ich tief im Herzen trage, Sei du mit mir, Du Gnadenhort in Glück und Plage, Sei du mit mir. Behüte mich am Born der Freude Vor Uebermut; Und wenn ich an mir selbst verzage, Sei du mit mir.	Dein Segen ist wie Tau den Reben — Nichts kann ich selbst; Doch daß ich kühn das Höchste wage, Sei du mit mir. O du mein Trost, du meine Stärke, Mein Sonnenlicht, Bis an das Ende meiner Tage Sei du mit mir.
---	---

Em. Seibel, † 1884.

6. **Oskar Wermann:**

„Meine Seele ist stille zu Gott“, Motette für sechs-
stimmigen Chor, op. 132.

Und doch! es muß der rechte Weg Zum Vaterhause sein, Seh' ich auch nichts als Dornengehag', Und weiß nicht aus noch ein! Ich mach's wie Mose, schreie nur, Ob Mund und Lippe schweigt, Bis mir mein Herr des Weges Spur Auch durch die Wüste zeigt.	Es ist ein wunderbarer Weg, Ganz gegen Fleisch und Blut, Und doch, je mehr ich's überleg', Der Weg ist dennoch gut. Erträumte Ehre geht zu Grund, Das große Ich wird klein. O laß nur unsern Liebesbund, O Jesu, innig sein.
--	---

Ich frage nicht nach dem Warum?
Recht hast du tausendmal!
Singst nach Verdienst du mit mir um,
Mein Los wär' ew'ge Qual.
Das aber ist mein Glaubensgrund,
Der unbeweglich steht,
Daß meines Jesu Gnadenbund
In Not und Tod besteht.

Wilhelm Hermann.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.*)

Soli: Fräulein Maria Schoepffer, Konzertsängerin aus Braunschweig
(Sopran).

Orgel**): Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Aurenhanern bestehende Singchor des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Sonnabendvesper, den 14. November: Nachfeier des Geburtstages
D. Martin Luthers.